



29 Jahre alt, Studentin
Public Relations B.A.

seit 2025

Vorsitzende der Fraktion
Die Linke im
Städteregionstag

seit 2020

Mandat für Die Linke im
Städteregionstag

- sozialpolitische Sprecherin
- Schwerpunkt intersektional feministische Kommunalpolitik

seit 2015

Mitglied Die Linke
seitdem unter anderem:

- aktive Vorstands-, Kreisverbandsarbeit, Bündnisarbeit, Kampagnenarbeit (z. B. Pflege 2018)
- Delegierte Landesrat, Landes- und Bundesparteitag und Parteirat
- parl. Beobachterin Lützi, Aufbau des FrauenNetzWerk Die Linke NRW, Mitglied LAG GeSo, Aufbau kommunalpolitische FLINTA Vernetzung

Bewegung:

Mitgründerin Seebrücke Aachen, Orga jährliches Hanaugedenken Aachen

Mitgliedschaften:

VVN-BdA, ver.di

Katharina Grudin

Kandidatur als Direktkandidatin Wahlkreis Aachen I

Das globale Erstarken rechter und faschistischer Kräfte, die fortschreitende Klimakatastrophe und die damit verbundenen politischen Kämpfe um Ressourcen- und Machterhalt prägen unsere Zeit.

Als Linke stehen wir in einem Abwehrkampf gegen eine Politik, die demokratische, emanzipatorische, soziale und ökologische Errungenschaften angreift und abschafft. Rekordsummen werden in Aufrüstung und Kriege investiert und Grund- und Menschenrechte missachtet.

Zugleich liegt es in unserer Verantwortung, als sozialistische Partei die bestehenden Verhältnisse grundsätzlich infrage zu stellen: Die Verteilung und Festigung von Macht und Reichtum, die sie bedingende Ausbeutung von Menschen und Umwelt. Diese Welt lässt einen schauern, sie darf uns aber nicht erstarren lassen. Wir wehren uns - nicht nur gegen die aktuellen Kürzungen, gegen die Politik der Härte und Menschenfeindlichkeit – denn wir wissen, dass ein gutes Leben für alle möglich ist.

Miteinander diese Verbesserungen einzufordern und zu erkämpfen, in gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen, mit den Mieter:innen, in den Nachbarschaften, durch Proteste und Blockaden, ist unsere Stärke. Die herrschende Politik muss jedoch nicht nur auf der Straße, sondern auch in parlamentarischen Gremien und im medialen Diskurs konfrontiert werden. Eine widerständige, linke Opposition im Landtag von NRW kann dazu beitragen, den politischen Horizont nach links zu verschieben.

Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten und meine Erfahrung aus meiner politischen Arbeit einbringen. Insbesondere zu den feministischen Querschnittsthemen, der Einhaltung der Istanbul-Konvention, den Auswirkungen und der Ausführung des neuen Gewalthilfegesetzes und Gewaltschutz von FLINTA.

Ich bitte euch um euer Vertrauen Die Linke als Direktkandidatin im Wahlkreis Aachen I vertreten zu dürfen.

Zudem bitte ich euch um ein Votum des Kreisverbandes für eine Kandidatur auf einem der vorderen Plätze der Landesliste der Linken NRW zur Landtagswahl.